



JÄRBO

92697



## Granris - Mütze

Mitten in der sommerlichen Farbenpracht fallen die Fichtenzweige nicht so leicht auf, doch in der winterlichen Dunkelheit leuchten sie grün und voller Leben und geben Schutz im geheimnisvollen Winterwald. Designerin Ronja wollte eine Mütze mit einem Muster kreieren, das von Formen und Mustern aus den tiefsten Wäldern inspiriert ist. Zuerst wird ein langes und warmes elastisches Bündchen gestrickt, welches dreimal umgefaltet wird. Der Rest der Mütze ist in einem leicht gestrickten, aber schönen Zopfmuster mit Noppen gestrickt. Dies ist ein perfektes Projekt, um das Stricken von Noppen und Zöpfen zu probieren!

**GARN** Astrid (100 % Wolle "superwash". Ca 50 g = 125 m)

### GARNALTERNATIVE

Mellanraggi (75 % Wolle, 25 % Polyamid. Ca 100 g = 260 m)

Fuga (50 % Wolle "superwash", 50 % Akryl. Ca 50 g = 121 m)

Lady (100 % Akryl. Ca 50 g = 125 m)

**MASCHENPROBE** Ca 29 M x 34 R im Rippenmuster mit Nd 3,5 mm = 10 x 10 cm

**GRÖSSE** Damen S/M (L/XL)

**MÜTZENLÄNGE** Ca 21 (21) cm (umgeklapptes Bündchen), 34 (34) cm (gerades Bündchen)

**MÜTZENUMFANG** Ca 38 (43) cm

**GARNVERRBAUCH** Ca 100 g (Fb 18418, Forrest Green)

**RUNDSTRICKNADEL** 3,5 und 4 mm, 40 cm (oder Nadelspiel)

**NADELSPIEL** 3,5 und 4 mm

**SCHWIERIGKEITSGRAD** \*\*\*

**Passende Fäustlinge:** 92695

### ERLÄUTERUNGEN

**Rippenmuster in Runden:** \*1 re M, 1 li M\*, von \*-\* fortlaufend wiederholen.

**Zopfmuster in Runden:** Laut Diagramm und Anweisungen stricken.

**übzg Abn (= überzogene Abnahme):** 1 M abh, 1 re M, die abgehobene M über die gestrickte M heben

### MÜTZE

Mit Nd 3,5 mm locker 120 (134) M anschlagen. Ein Bündchen in Runden im Rippenmuster stricken, bis die Arbeit 17 cm misst.

Auf Nd 4 mm wechseln und das Zopfmuster laut Diagramm I stricken. Bei Reihe 1 beginnen und das Muster über 15 M 8 (9) Mal in der Runde wiederholen. Dabei während der ersten Runde 1 M für Größe L/XL zunehmen. Reihe 2-8 des Diagramms stricken und danach Diagrammreihe 1-8 weitere 3 Mal.

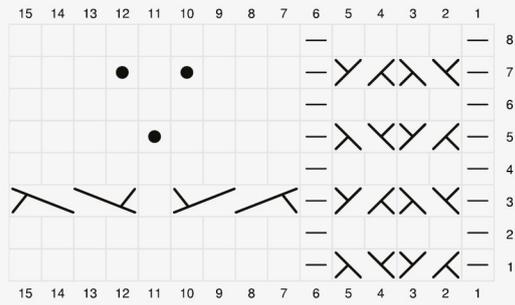
Auf das Nadelspiel wechseln und Reihe 1-43 von Diagramm II stricken. Nun sind 8 (9) Mübrig.

Den Faden abschneiden und durch die verbleibenden Maschen fädeln. Den Faden fest ziehen und auf der Innenseite der Mütze vernähen.

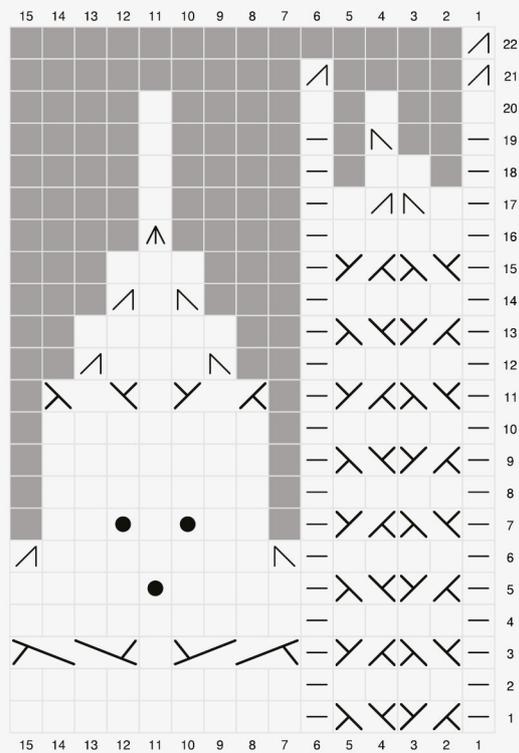
### FERTIGSTELLUNG

Die Mütze vorsichtig dämpfen und das Bündchen dreimal umklappen.

## DIAGRAMM I



## DIAGRAMM II



□ re M

⌘ 1 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 re M, 1 re M von der Hilfsnadel

⌘ 1 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 re M, 1 re M von der Hilfsnadel

■ keine Masche

— li M

⌘ 2 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 re M, 2 re M von der Hilfsnadel

⌘ 2 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 re M, 2 re M von der Hilfsnadel

● Noppe: 4 M aus 1 stricken (re M in das vordere Mgl, re M in das hintere Mgl, re M in das vordere Mgl, re M in das hintere Mgl). Wenden. 4 li M. Wenden. M 2, 3 und 4 über M 1 ziehen. Die M re stricken.

⌘ 2 M rechts zusammen stricken

⌘ überzogene Abnahme (übzg Abn)

⌘ 2 M gemeinsam wie zum zusammen stricken abh, 1 re M und die beiden M gemeinsam über die gestrickte M ziehen

⌘ 2 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 re M, 2 re M von der Hilfsnadel

⌘ 1 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 re M, 1 re M von der Hilfsnadel

## Tipps und Ratschläge

**Um Fragen zu vermeiden**, die Anleitung gründlich lesen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

**Maschenprobe:** Fertige immer ein Teststück nach der Empfehlung an. Stimmt dieses nicht mit der angegebenen Maschanzahl überein, noch einmal mit dünneren bzw. dickeren Nadeln wiederholen.

**Diagramm:** Lege ein Lineal im Diagramm an die Reihe, die gerade gestrickt wird.

**Bewegungsspielraum:** Der Bewegungsspielraum ist bei jeder Anleitung, je nach Art und Form, unterschiedlich. Um die richtige Größe zu ermitteln, empfehlen wir, zuerst die Körpermaße zu bestimmen. Danach bestimmst du selbst die Größe anhand des Bewegungsspielraums, welchen das Kleidungsstück haben soll und damit die Passform. Die Angaben der Skizzen beziehen sich immer auf die Maße des Strick- bzw. Häkelstückes.

**Mehrfarbiges Stricken:** Wenn mehr als 3-4 Maschen in der gleichen Farbe gestrickt werden, sollte der Faden, der mitläuft, mit dem Faden, der gestrickt wird, überkreuzt werden. Wenn mehrere Reihen in Folge überkreuzt werden muss, darauf achten, dass nicht an der gleichen Stelle überkreuzt wird.

**Garnalternative:** Der Garnverbrauch und das Maschenbild kann sich bei einer anderen Garnwahl unterscheiden (auch bei Garnen aus derselben Garngruppe).

**Tipps für handgefärbtes Garn:** Darauf achten, dass von Anfang an genug Garn für das ganze Projekt vorhanden ist, da es sich von Partie zu Partie unterscheiden kann. Gerne abwechselnd zwei Reihen aus dem einen Knäuel und zwei Reihen aus dem anderen Knäuel stricken, um eine gleichmäßige Farbverteilung zu erhalten.

**Spannen und Waschen:** Garn kann abfärben, wenn es eine Weile im feuchten Zustand liegt. Besondere Vorsicht ist bei Projekten mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, gerne mit einer Sprühflasche, und überschüssiges Wasser vorsichtig durch Aufrollen in ein Handtuch ausdrücken. Zum Trocknen flach ausbreiten und nach den angegebenen Maßen spannen.

## Abkürzungen

### STRICKEN

**abh** = abheben, **abk** = abketten, **Abn** = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **dopp Abn** = doppelte Abnahme, **dopp übzg Abn** = doppelt überzogene Abnahme, **Erkl** = Erklärungen, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **gl re** = glatt rechts, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **kr re** = kraus rechts, **li M** = linke Masche/n, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **MM** = Maschenmarkierer, **R** = Reihe/n, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runde/n, **re M** = rechte Masche/n, **restl** = restlich/e, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **übzg Abn** = überzogene Abnahme, **Umschl** = Umschlag, **verschr** = verschränkt/e, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **VT** = Vorderteil, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus str** = zusammenstricken

### HÄKELN

**Abn** = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **doppStb** = Doppeltes Stäbchen, **dreifStb** = Dreifachstäbchen, **Erkl** = Erklärung/en, **fM** = feste Masche, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **hStb** = halbes Stäbchen, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **Km** = Kettmasche, **Lfm** = Luftmasche, **Lfmgl** = Luftmaschenglied, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runden, **restl** = restliche, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **Stb** = Stäbchen, **Stbgr** = Stäbchengruppe, **Umschl** = Umschlag, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus geh** = zusammengehäkelt, **5-Lfmgl** = Luftmaschenglied mit 5 Luftmaschen